

Gebrauchsanweisung Bügelmaschine

IB62310 – IB62314 – IB62316



Übersetzt aus dem Englischen



Inhalt

Inhalt

1	Nicht zu empfehlende Handlungen	5
2	Sicherheitsvorschriften	5
3	Allgemeines	5
4	Bedienungsanleitung	6
4.1	Beschreibung der Maschine	6
4.2	Steuervorrichtungen	8
4.3	Handabweiservorrichtung	8
4.4	Steuerpedal	9
4.5	Entriegelungsvorrichtung	9
5	Verwendung	9
5.1	Starten der Maschine	9
5.2	Bügelmaschine mit Münzautomat	10
5.3	Münzautomat (wahlweises Zubehör)	10
5.4	Temperatureinstellung	11
5.5	Handabweiservorrichtung	11
5.6	Bügeln	11
5.7	Dampfbügelfunktion	12
5.8	Ausschalten der Maschine	12
5.9	Entblockung der Zylinder	13
6	Ratschläge bezüglich der Verwendung	13
7	Sicherheitsvorrichtungen	14
8	Betriebsstörungen	15
9	Wartung	16
9.1	Auswechseln des Walzenbezuges	16
9.2	Pflegeanweisung NOMEX-Textilien	17
10	Symbole	18
11	Schmierstofftabelle	18
12	Beim Waschen verwendete Symbole	19
12.1	Waschen	19
12.2	Bleichen	20
12.3	Trocknen	20
12.4	Bügeln	20
12.5	Chemische oder Nass-Reinigung	21

Der Hersteller behält sich Änderungen von Konstruktion und Material vor.

1 Nicht zu empfehlende Handlungen

- Die Maschine darf nicht von Kindern bedient werden.
- Diese Bügelmaschine darf ausschließlich für Textilien verwendet werden, die für das Bügeln in der Maschine geeignet sind und die zuvor mit Wasser gewaschen und vorgetrocknet worden sind.
- Vorsicht bei synthetischen Stoffen und bei Wäsche mit aufgedruckten Mustern; diese könnten schmelzen und auf dem Zylinder kleben bleiben.
- Keine Gegenstände aus Gummischaum oder gummiartigen Stoffen bügeln.

2 Sicherheitsvorschriften

- Vor jeder Benutzung unbedingt die Gebrauchsanleitung lesen.
- Die Benutzer müssen mit der Funktionsweise der Maschine vertraut sein.
- Während des Bügelns keine weite Kleidung tragen (z.B. weite Ärmel, Haarschleifen, Krawatten, usw...).
- Niemals bügeln, wenn die Sicherheitsstange nicht funktioniert.
- Keine Textilien bügeln, die mit Lösungsmittel, Farbe, Wachs, Fett oder jedem anderen leicht entzündbaren Produkt imprägniert sind.
- Legen Sie nicht die Hände zwischen die hockgeklappte Wanne und die Walze, um die Wäsche auszurichten oder zu glätten.
- Wenn Sie die Wäsche glätten, niemals die inneren Ecken von Federbettbezügen oder v Kopfkissenbezügen festhalten; genausowenig dürfen die Unterhemdträger oder andere Befestigungen festgehalten werden. Stecken Sie niemals die Hände in die Taschen der Kleidungsstücke.
- Um jegliche Brand- oder Explosionsgefahr zu vermeiden, niemals entzündliche Produkte für die Reinigung der Maschine verwenden.



Vorsicht



Zu Ihrer Sicherheit die Maschine nicht ohne Schutzgehäuse einsetzen.

3 Allgemeines

Die in diesem Handbuch beschriebene Maschine ist vom Typ Bügelmaschine mit heizbarer Wanne und sie ist in Bügelbreiten von 1 m, 1.40 m oder 1.60 m verfügbar.

Die Heizung der Wanne wird durch Heizwiderstände gewährleistet.

Diese Bügelmaschine kann als wahlweises Zubehör mit einem Münzautomaten ausgestattet werden.

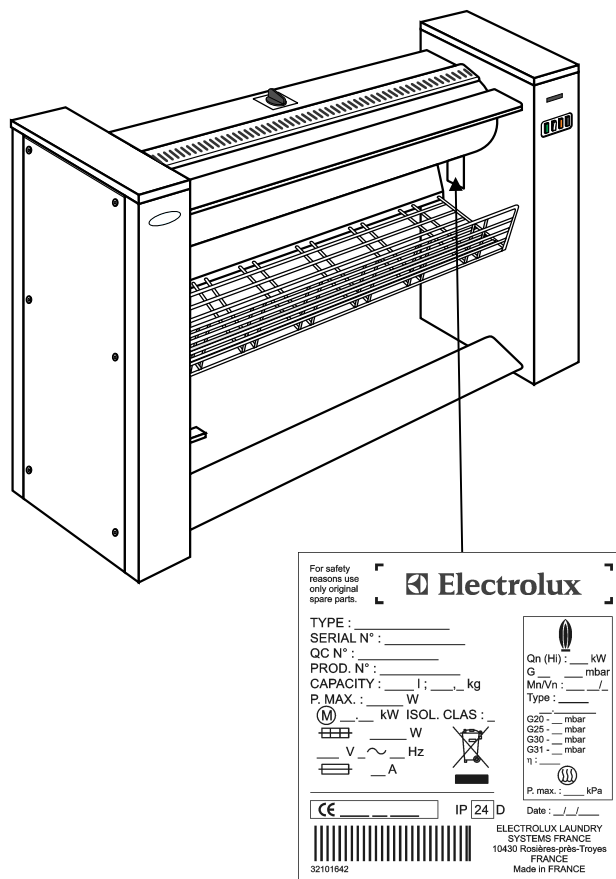
Die Bügelmaschine mit einer Breite von 1.40 m und 1.60 m wird mit einem Dampfabscheider geliefert.

Ein Regelantrieb für die Bügelgeschwindigkeit ist ebenfalls als wahlweises Zubehör verfügbar.

Hinweis!

Diese Maschine ist asbestfrei.

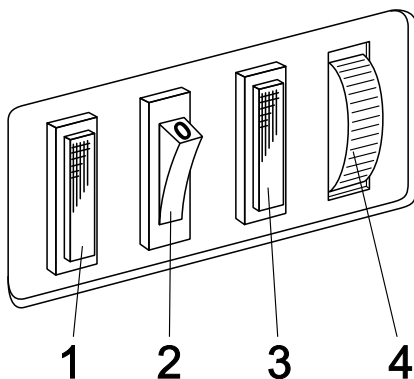
Typenschild



4 Bedienungsanleitung

4.1 Beschreibung der Maschine

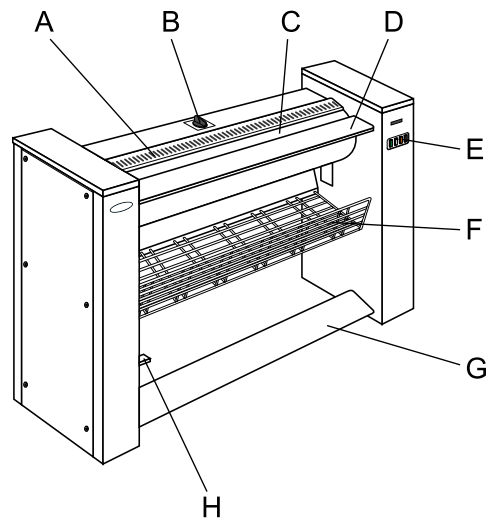
- 1 Anzeigelampe "Ein"
- 2 "Ein/Aus" -Schalter
- 3 Anzeigelampe "Heizung"
- 4 Potentiometer (mit variator) "Einstellung der Bügelgeschwindigkeit" (regelbare Drehzahl : 1 - 4 m/min.)



- A Schwenkbare empfindliche Schutzvorrichtung (Handabweiser)
- B Thermostat
- C Zylinder
- D Einführtisch
- E Steuervorrichtung
- F Empfangsbehälter

G
H

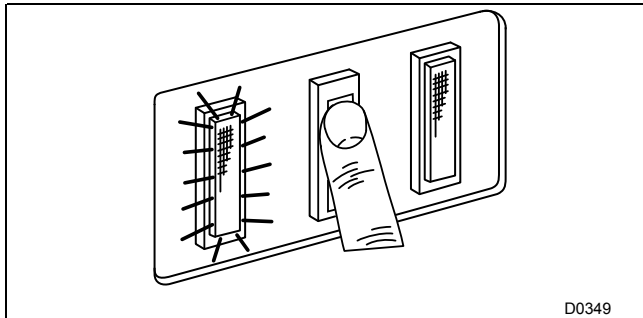
Steuerpedal
Entblockungsvorrichtung der Wanne (im Falle eines Stomausfalles zu verwenden)



4.2 Steuervorrichtungen

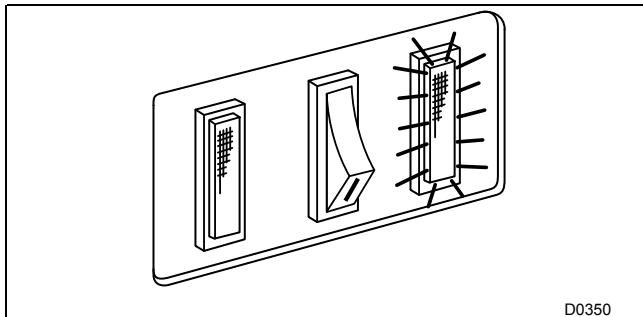
1. "EIN-AUS" -Schalter.

Dieser Schalter schaltet die Stromversorgung der Bügelmaschine ein und aus. Die grüne Anzeigelampe leuchtet auf sobald der Schalter eingeschaltet ist.

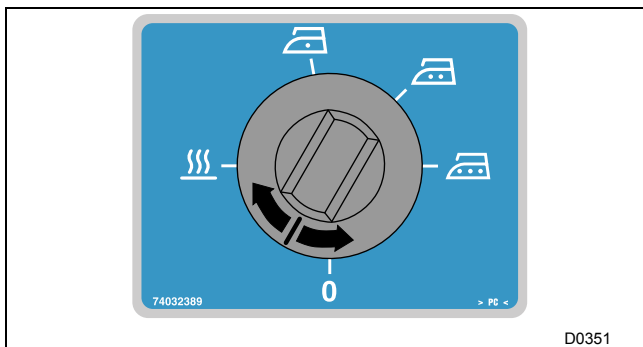


2. Die gelbe Anzeigelampe "HEIZUNG EIN" zeigt an, daß die Heizung eingeschaltet ist.

Diese Anzeigelampe erlischt nach einigen Minuten, sobald die gewünschte Arbeitstemperatur erreicht ist.



3. Der Thermostatschalter "TEMPERATURWAHL" ermöglicht die Einstellung der Bügeltemperatur in Abhängigkeit von der zu bügelnden Wäsche.

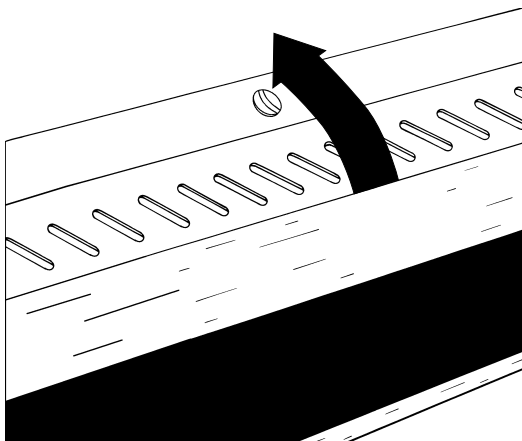


4.3 Handabweiservorrichtung

Vor jeder Verwendung die Wirksamkeit des Handabweisers nachprüfen.

Wenn diese Vorrichtung betätigt wird, schaltet die Bügelmaschine ab, die Walze bleibt stehen und die Wanne fährt zurück.

Das Steuerpedal betätigen, um den Bügelvorgang fortzusetzen.



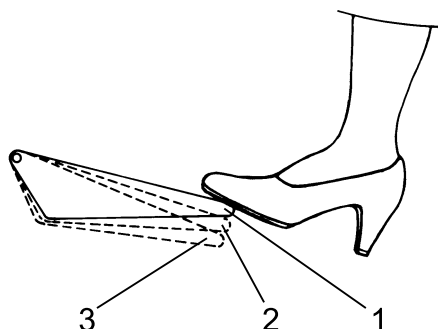
4.4 Steuerpedal

Steuerpedal mit 3 Positionen.

- Position 1 oben (Ruhezustand)
- Position 2 Mitte (Stillstand der Walze für die Dampfbügelfunktion)
- Position 3 unten (Bügelfunktion oder Zurückfahren der Wanne)

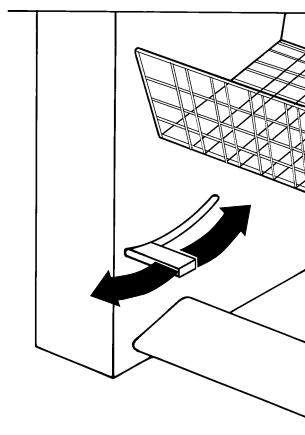
Hinweis!

Drücken Sie bitte das Steuerpedal sanft mit dem Fuß.



4.5 Entriegelungsvorrichtung

Bei Stromausfall während des Bügelns diesen Hebel mit dem Fuß drücken und wiederloslassen, um die Wanne von der Walze abzuheben, damit die eingeführte Wäsche herausgenommen werden kann.

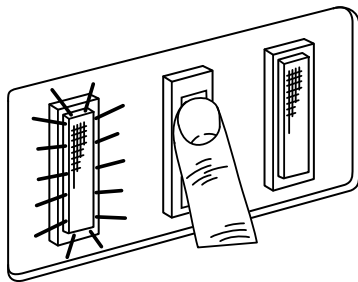


5 Verwendung

5.1 Starten der Maschine

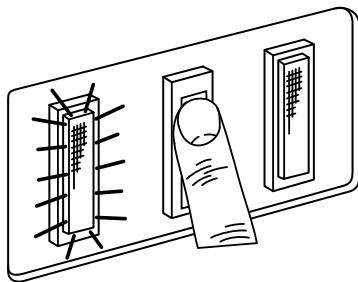
Den Hauptschalter einschalten.

Auf den weißen Einschaltknopf der Maschine drücken.
 Die grüne Anzeigelampe leuchtet auf.
 Das Pedal betätigen, um mit dem Bügeln zu beginnen.



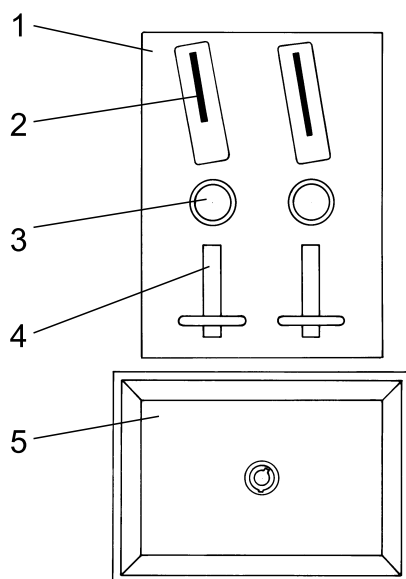
5.2 Bügelmaschine mit Münzautomat

Den Hauptschalter einschalten.
 Auf den weißen Einschaltknopf der Maschine drücken.
 Eine Münze einwerfen.
 Die grüne Anzeigelampe leuchtet auf.
 Das Pedal betätigen, um mit dem Bügeln zu beginnen.



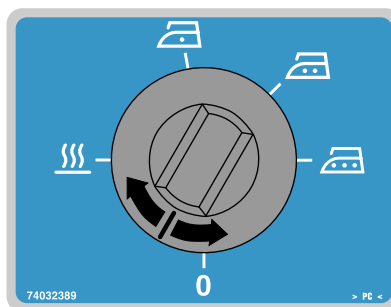
5.3 Münzautomat (wahlweises Zubehör)

- 1 Münzannahmevorrichtung
- 2 Einführung der Münze
- 3 Rückgängigmachungsknopf
- 4 Münzrückgabe
- 5 Münzspeichervorrichtung



5.4 Temperatureinstellung

Die Temperatur in Abhängigkeit von der zu bügelnden Wäsche wählen.



0 (Null)		Heizung Aus.
0 bis 50 °C		lauwarm
50 bis 100 °C		Nylon, usw...
100 bis 150 °C		Seide, Wolle
150 bis 170 °C		Baumwolle, Leinen, Polybaumwolle

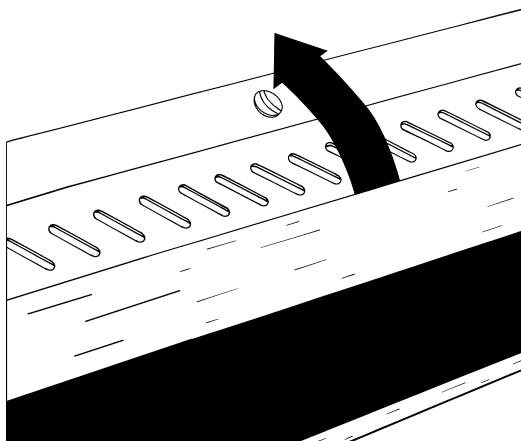
Sobald die gelbe Anzeigelampe "Heizung ein" erlischt, kann mit dem Bügeln begonnen werden.

5.5 Handabweiservorrichtung

Vor jeder Verwendung die die Wirksamkeit des Handabweisers nachprüfen.

Wenn diese Vorrichtung betätigt wird, schaltet die Bügelmaschine ab, die Walze bleibt stehen und die Wanne fährt zurück.

Das Steuerpedal betätigen, um den Bügelvorgang fortzusetzen.



5.6 Bügeln

Hinweis!

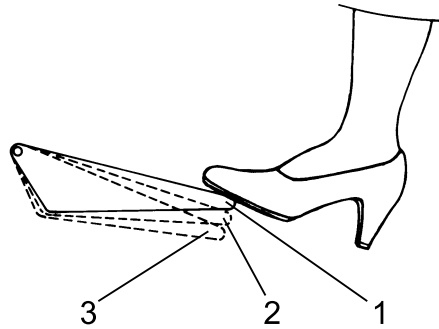
Drücken Sie bitte das Steuerpedal sanft mit dem Fuß.

Wenn das Pedal auf Position 1 (Ruhezustand) steht, steht die Walze still und die Wanne befindet sich in der zurückgefahrenen Stellung.

Ein erstes Mal das Pedal in der Position 2 oder 3 betätigen und wiederloslassen; die Walze beginnt ihre Drehbewegung und die Wanne fährt bis zur Anlage an der Walze nach vorne.

Eine erneute Betätigung in der Position 3 bewirkt den Stillsand der Walze, das Zurückfahren der Wanne und ermöglicht es, die Wäsche auf der Walze anzubringen.

Das Pedal noch einmal in der Position 2 oder 3 betätigen, die Wanne fährt nach vorne und die Walze dreht sich, um die Wäsche einzuziehen.

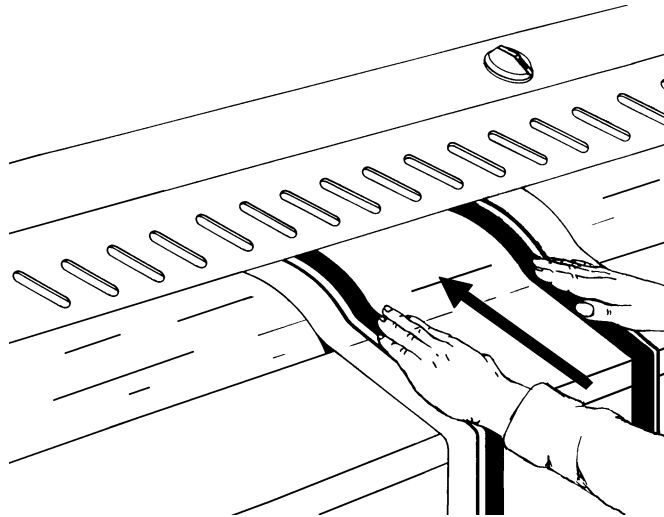


Die Wäsche auf den Einführtisch legen und anschieben, damit sie durch die Walze eingezogen wird.

Die Wäsche von der Mitte aus nach außen hin glätten.

Falls sich Knöpfe auf der Wäsche befinden, müssen diese gegen den Zylinder gelegt werden, um die Knöpfe und die Wanne zu schützen.

Was Reißverschlüsse und Metallknöpfe anbelangt, so müssen diese durch ein Wäschestück abgedeckt werden, um die Wanne zu schützen.



5.7 Dampfbügelfunktion

Für die Dampfbügelfunktion das Steuerpedal auf die Position 2 drücken; die Walze bleibt stehen.

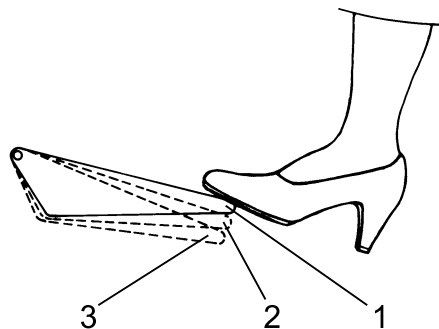
Für die Wiederaufnahme des Bügelns das Pedal wiederloslassen.

Wenn Sie dickere Wäschestücke einführen wollen, muß das Pedal in die Position 3 getreten werden; die Walze bleibt stehen und die Wanne fährt zurück.

Die Wäsche einbringen und das Pedal erneut drücken, um den Bügelvorgang wiederaufzunehmen.

Hinweis!

Drücken Sie bitte das Steuerpedal sanft mit dem Fuß.



5.8 Ausschalten der Maschine

Für eine lange Lebensdauer des Walzenbezuges folgendes Verfahren anwenden, um das Bügeln einzustellen.

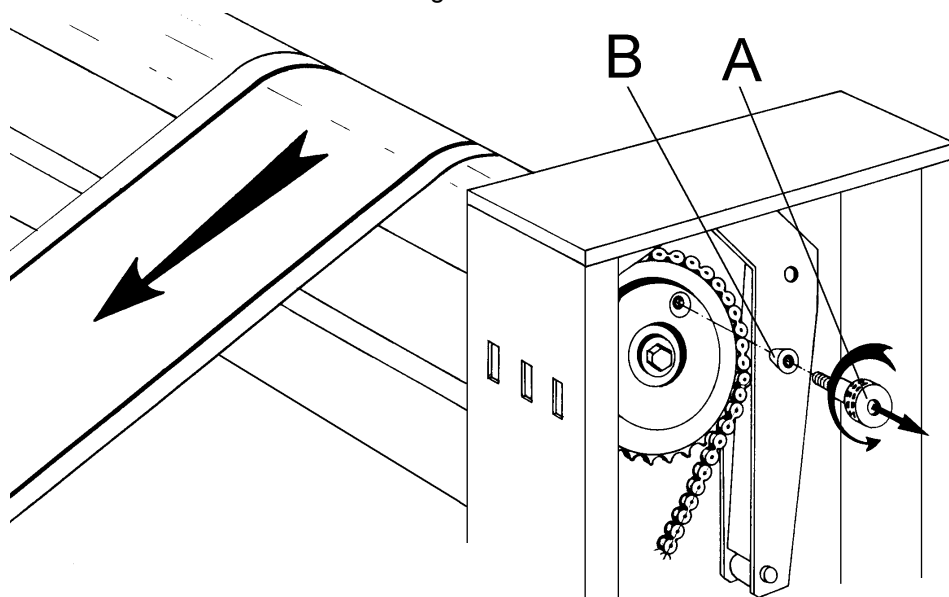
1. Den Thermostaten auf 0 stellen, um die Heizung abzuschalten.
2. Die Walze in Kontakt mit der Wanne einige Minuten lang weiterdrehen lassen, um die Feuchtigkeit vom Bezug zu entfernen.
3. Das Pedal voll durchtreten, damit die Wanne zurückfährt.
4. Den Schalter ausschalten, um die Maschine zu halten.
5. Den Hauptschalter ausschalten.

5.9 Entblockung der Zylinder

Unter bestimmten Verhältnissen der Feuchtigkeit und der statischen Elektrizität kann es vorkommen, daß das Wäschestück sich während des Bügelvorgangs um die Walze wickelt.

Die Zylinder kann sich nur in einer Drehrichtung drehen; es ist deshalb notwendig, in diesem Falle in der Maschine selbst einzugreifen.

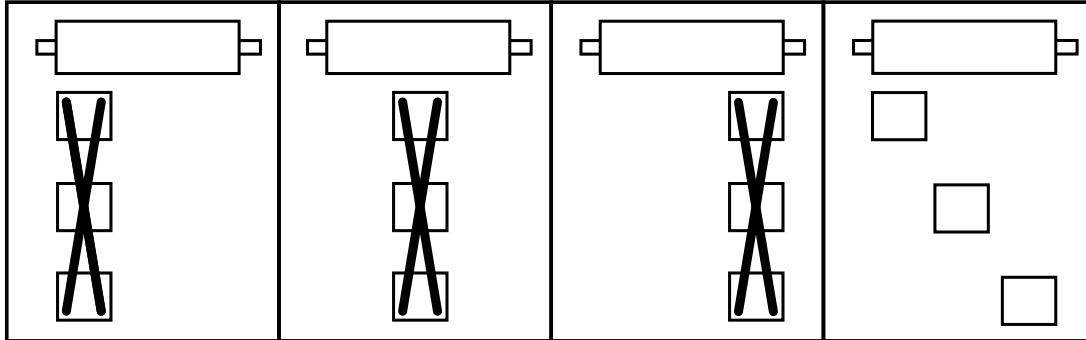
1. Die Heizung abschalten und die Bügelmaschine ausschalten.
2. Die Stromversorgung mit dem Hauptschalter unterbrechen.
3. Die rechte seitliche Blende abnehmen.
4. Den Rändelknopf (A) sowie die kegelförmige Unterlegscheibe (B) herausschrauben und abnehmen; die Walze ist nunmehr freigegeben.
5. Ziehen Sie das abzurollende Wäschestück zu sich.
6. Die Zylinder langsam drehen, bis das Innengewinde des Rändelknopfes sichtbar wird.
7. Die kegelförmige Unterlegscheibe (B) und den Rändelknopf (A) wiederanbringen.
8. Die rechte seitliche Blende anbringen.
9. Den Hauptschalter wiedereinschalten und das Bügeln fortsetzen.



6 Ratschläge bezüglich der Verwendung

- Nachprüfen, ob die Wäsche das Bügeln gestattet, und die Temperatur überprüfen, bei der sie gebügelt werden muß.
- Bei Chemiefasergewebe und Wäsche mit Druckmustern ist Vorsicht geboten; sie können schmelzen und an der Wanne kleben bleiben.
- Zweckmäßigerweise sollte zunächst die empfindlichste Wäsche gebügelt werden und der Bügelvorgang mit der wärmebeständigsten Wäsche abgeschlossen werden, wobei die Temperatur mit dem Thermostatschalter nach und nach erhöht wird.
- Die kleinen Wäschestücke unter Benutzung der gesamten Breite der Walze bügeln, damit die Wärme gleichmäßig verteilt wird und der Bezug somit nicht auf einer einzigen Seite benutzt wird.
- Mit Stärke durchsetzte Wäsche zuletzt bügeln, damit vermieden wird, daß eventuelle Stärkereste auf der Wanne sich nachteilig auf den Bügelvorgang der weiteren Wäschestücke auswirken.
- Keine Decken oder zu dicke Wäschestücke bügeln.
- Nicht hitzebeständige Knöpfe oder zu weit abstehende Knöpfe (z.B. Kugelknöpfe) nicht bügeln.

- Das zu bügelnde Wäschestück sorgfältig einführen; die Bügelqualität wird dadurch erhöht.
- Darauf achten, daß die Breite der Wäsche nicht die Nutzbreite der Maschine überschreitet.
- Beim Bügeln von kleinen Wäschestücken die Wäsche so einführen, daß die gesamte Breite der Walze abwechselnd genutzt wird (nicht nur in der Mitte), damit die Bildung einer Vertiefung in der Mitte des Bezuges vermieden wird. Dies könnte die guten Bügelergebnisse in Gefahr bringen (siehe untenstehende Zeichnung).
- Wenn die Arbeit beendet ist, die Walze einige Minuten lang weiterdrehen lassen, damit die beim Bügeln angesaugte Feuchtigkeit verdampft.
- Die Wanne zurückfahren lassen, bevor die Stromversorgung der Bügelmaschine unterbrochen wird.



Wichtige Hinweise



Die Maschine darf auf keinen Fall längere Zeit ohne Heizung betrieben werden. Durch eine zu starke Reibungskraft zwischen dem Tank und dem Textilbelag des Zylinders wird der Textilbelag ggf. frühzeitig abgenutzt und der Freilauf beschädigt. Bei Nichtbeachten dieses Hinweises kann auf die betroffenen Teile keine Garantie gewährt werden.

Der Textilbelag ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig ausgewechselt werden.

7 Sicherheitsvorrichtungen

Einführsicherheit	Die Finger passen nicht in den Freiraum zwischen dem Handabweiser und der Bügelwalze. Sobald die Vorrichtung in Betrieb gesetzt ist, fährt die Wanne zurück und die Walze bleibt stehen.
Zugänglichkeit	Alle Blenden können nur mit Hilfe eines Spezialwerkzeuges demontiert werden.
Heizungssicherheit	Zwei Sicherheitsthermostats begrenzen die Wannentemperatur.
Elektrische Schutzvorrichtungen	Der Motor ist durch einen Thermokontakt geschützt. Eine Sicherung schützt den Steuerkreis der Maschine (siehe Installationsanleitung).



Die Maschine sollte wirksam und entsprechend den geltenden Normen vor jedem Einsatz geerdet werden.



Die Maschine muß vor jeder Benutzung an einen wirksamen und den gesetzlichen Normen entsprechenden Masseanschluß angeschlossen werden.



Warnung



Instandsetzungs- und Wartungstätigkeiten sind nur von zuständigem Fachpersonal vorzunehmen.



Wichtige Hinweise



Die Dynamik der Sauberkeit Die Bügelwanne kann nach der Benutzung eine Temperatur von 200 °C (392 °F) erreichen und im Berührungsfall schwere Verbrennungen verursachen. Die Wanne vor jeder Reparatur oder Wartungsarbeit abkühlen lassen.



Wichtige Hinweise



Nie bügeln, wenn die mobile Schutzvorrichtung (Handschtutzstange) nicht funktioniert.



Warnung



Zu Ihrer Sicherheit die Maschine nicht ohne Schutzgehäuse einsetzen.



Gefahr

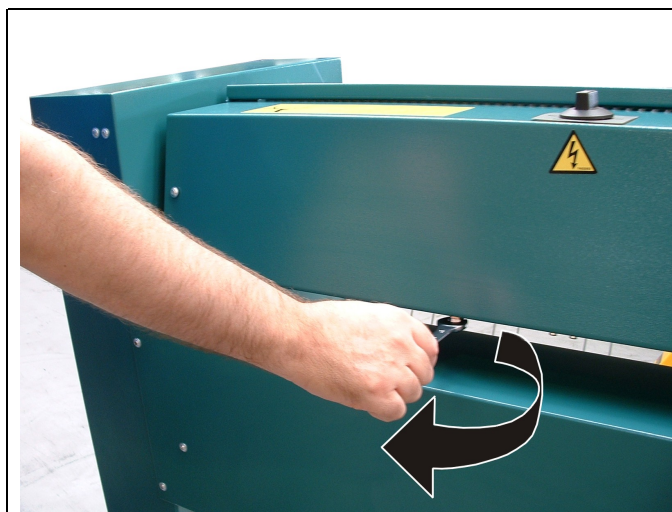


Das Vorhandensein von gefährlichen Mechanismen im Maschineninneren kann zu schweren Verletzungen führen. Vor einer Maschinenreparatur, alle Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Die Schutzgehäuse nach jedem Eingriff wieder anmontieren.

8 Betriebsstörungen

Die Heizung funktioniert nicht oder sie funktioniert schlecht

- Die Temperaturvoreinstellung überprüfen.
- Den Regelthermostaten überprüfen.
- Die Einrastung des Heizkontaktes überprüfen.
- Die Stromstärke der Heizelemente überprüfen.
- Die Anschlüsse der Heizelemente überprüfen.
- Die Phasen überprüfen (Spannung und Stromstärken).
- Den Sicherheitsthermostat überprüfen und rückstellen (siehe untenstehende Zeichnung).



Die Maschine bleibt plötzlich stehen

- Die Schutzsicherung überprüfen.
- Die Stromversorgungüberprüfen.
- Die Positionsschalterüberprüfen.

- Den Betrieb des Bewegungsmotors überprüfen.

Die Wannentemperatur ist zu hoch

- Den Thermostaten überprüfen, indem die Wannentemperatur mit einem Thermometer gemessen wird. Nachprüfen, ob der Thermostatfühler sich in Kontakt mit der Wanne befindet.

9 Wartung

**Vorsicht**

Die Stromversorgung abschalten und die Wanne abkühlen lassen, bevor in der Maschine eingegriffen wird. Damit die Maschine optimal funktioniert und eine optimale Sicherheit bietet, müssen alle nachfolgenden Wartungsanweisungen beachten werden.

**Wichtige Hinweise**

Die Bügelwanne muß sorgfältig gewartet werden, damit das Bügeln leicht und hochwertig bleibt. Waschmittel- bzw. Kalkablagerungen müssen frühzeitig beseitigt werden, damit diese die Bügelqualität nicht verringern.
Der Einsatz von Schmirgelleinen bzw. Stahlwolle ist absolut verboten.
Wir empfehlen Ihnen, nur ein 3M-Produkt wie z. B. Scotch-Brite Bestellnr. CFR A MITTEL zu verwenden (Art. nr. 35003153).

Täglich

- Den Betrieb des Handabweisers überprüfen. Diese Sicherheitsvorrichtung muß vor jeder Benutzung geprüft werden. Wenn diese Vorrichtung betätigt wird, muß die Walze stehenbleiben und die Wanne zurückfahren. Auf das Pedal drücken, um die Bügelmaschine wiedereinzuschalten.

Wöchentlich

- Das Lüftungsgitter des Bewegungsmotors und des Ventilatormotors reinigen.

Alle 6 Monate

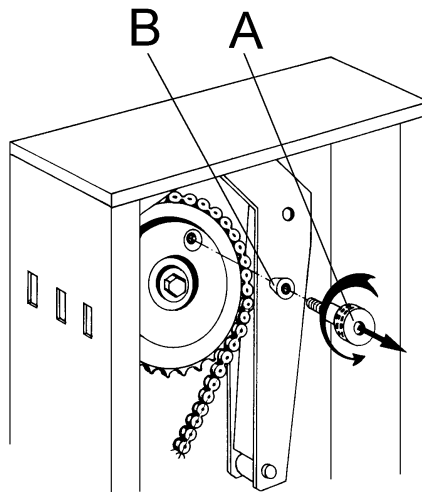
- Damit gute Bügelergebnisse erzielt werden, ist es unbedingt notwendig, daß der Walzenbezug sauber und in gutem Zustand gehalten wird. Den Kattun mit warmem Wasser waschen. Den leicht feuchten Kattun wiederanbringen ohne ihn zu bügeln (siehe nachfolgende Seite).
- Den Umfang der Walze überprüfen (siehe nachfolgende Seite).
- Die Maschine außen und innen reinigen.

Jährlich

- Den Betrieb des Thermostaten überprüfen.
- Die Heizelemente, die Kabel und die Anschlüsse überprüfen.
- Die Antriebskette schmieren (siehe Schmierstofftabelle).
- Das Untersetzungsgetriebe erfordert keinerlei Wartung, da es dicht ist und auf Lebenszeit geschmiert ist.

9.1 Auswechseln des Walzenbezuges

Die Walze ist mit Stahlwolle, mit einem Filzüberzug und mit einem Bügelbezug aus Kattun überzogen.



1. Die Maschine mit der Wanne in zurückgefahrter Position ausschalten.
2. Die rechte seitliche Blende abnehmen.
3. Den Rändelknopf (A) und die kegelförmige Unterlegscheibe (B) heraus-schrauben und entfernen; die Walze ist nunmehr freigegeben.
4. Die Faltschnüre an beiden Walzenenden aufknüpfen.
5. Am Kattunbezug ziehen, um ihn von der Walze abzurollen.
6. Genauso mit dem Filzbezug vorgehen.
7. Die kegelförmige Unterlegscheibe (B) und den Rändelknopf (A) wiederanbringen.
8. Einen neuen Filzbezug anbringen, wie wenn es sich um ein zu bügelndes Wäschestück handeln würde, indem er Seite an Seite mit der Stahlwolle gelegt wird.
9. Die Walze manuell drehen, um den Bezug um eine halbe Umdrehung aufzurollen.
10. Die Maschine unter Spannung setzen und die Walze drehen, indem auf das Steuerpedal gedrückt wird.
11. Während dieses Arbeitsganges muß der Filzbezug von Anfang bis Ende des Aufrollvorganges gespannt werden.
12. Die Walze gegen die Wanne angedrückt 5 bis 10 Minuten lang drehen lassen, damit der Filzbezug sich richtig positioniert.
13. Den Kattun mit warmem Wasser waschen.
14. Den leicht feuchten Kattun wiederanbringen ohne ihn zu bügeln.
15. Danach den Kattun gut auf der Walze zentrieren, wie wenn es sich um ein zu bügelndes Wäschestück handeln würde, indem man ihn ca. 10 cm unter den Filzbezug eindringen läßt.
16. Die Walze drehen, um den Kattun aufzurollen.
17. Die Maschine ausschalten, die Faltschnüre festziehen, sie korrekt zusammenschnüren und sie am Walzenende unter den Kattun einlegen.
18. Die Walze etwa 1 Stunde lang bei warmer Temperatur laufen lassen, damit der Bezug sich einlaufen kann.
19. Den Walzendurchmesser mit Hilfe eines Maßbandes überprüfen. Der Umfang der Walze muß min. 690 mm und max. 730 mm betragen.

Hinweis!

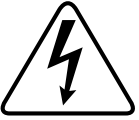
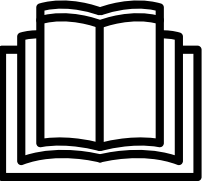
Falls der Stahlwollenbezug ersetzt werden muß, so muß dies von einem Kundendiensttechniker durchgeführt werden.

9.2 Pflegeanweisung NOMEX-Textilien

Nomexmaterial (MNF / F3 Nomex) kann ohne Risiko mit einem neutralen Waschmittel bei 60 °C gewaschen werden. Wobei intensive oder lange Waschmechanik vermieden werden sollte.

Das Schleudern sollte mit geringer Drehzahl oder nicht erfolgen. D.h. zum Trocknen eventuell aufhängen. Das Textil sollte mit leichter Restfeuchte und unter leichtem Druck, bei eingeschalteter Heizung, aufgezogen werden.

10 Symbole

	Vorsicht.
	Achtung, Vorhandensein einer gefährlichen Spannung.
	Vorsicht, heiße Oberflächen.
	Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine die Bedienungsanleitung.
	Achtung, Die Maschine nicht ohne Schutzgehäuse einsetzen.

11 Schmierstofftabelle

SCHMIERSTOFFTABELLE								
VERWENDUNG	Wälzlager Lager	Wälzlager Lager, hohe temperatur	Schutzmittel Reibungs- korrosion	Nackte Getriebe Kettenschäf- te Verbindungs- rohre Gewinde	Flanschver- schraubun- gen Dampfstrom- kreis	Reduzier- stücke mit Rädern und Schrauben	Reduzier- stücke mit Getrieben	Schaltungen und pneuma- tische Vor- richtungen
SCHMIERSTOFF- ARTEN UND NORMUNG	Lithiumfett- seife	Lithiumfett- seife + Silikonöl	Seifenpaste mit Lithium + Mineralöl + inorganische Solide Schmiermittel	Lithiumfett- seife mit MOS2 Zusatz	Graphit- schmiere mind. 60% Graphit, spe- zielle Dichte	Höchsthoch- drucköl	Höchsthoch- drucköl	Pneumati- sches öl SAE5
	Grade ISO NLGI2	Grade ISO NLGI3	Grade ISO NLGI1	Grade ISO NLGI2	Grade ISO NLGI2	Grade ISO VG150	Grade ISO VG220	Grade ISO VG22
TEMPERATUR- GRENZWERTE	-20°C + 140° C -4°F + 284°F	-40°C + 200° C -40°F + 392° F	-20°C + 150° C -4°F + 302°F	-20°C + 135° C -4°F + 275°F	-30°C + 700° C -22°F + 1292°F	-0°C + 100°C -32°F + 212° F	-20°C + 120° C -32°F + 248° F	+10°C + 65° C +50°F + 149° F
EMPFOHLEN	CELTIA G2	NTN SH44 M	ALTEMP Q NB 50	MI-SETRAL 43N	GRACO AF 309	REDUCTELF SP150	REDUCTELF SP200	LUBRAK ATL SAE 5W
PRODUKT CODE NUMMER	96 011 011	96 011 019	96 011 014	96 011 000	96 011 004	96 010 001	96 010 004	96 010 030
ENTSPRECHUNG								
ANTAR	ROLEXA 2			EPOXA MO2		EPONA Z150	EPONA Z220	MISOLA AH
BP	LS EP 2					ENERGOL CRXP150	ENERGOL CRXP220	SHF22

SCHMIERSTOFFTABELLE								
CASTROL	SPEEROL EP2					ALPHA SP150	ALPAH SP220	
ELF	EP2			STATERMA MO10		REDUCTELF SP150	REDUCTELF SP220	SPINEF 22
ESSO	BEACON EP2			MULTI PURPOSE GREASE MOLY		SPARTAN EP150	SPARTAN SP220	SPINESSO 22
FINA	MARSON EP2					GIRAN SR150	GIRAN SR220	
GBSA					BELLEVILLE N			
GRAFOIL					GRACO AF309			
KLUBER	CENTOPLEX 2	UNISILKON L50Z	ALTEMP Q. NB50	UNIMOLY GL82	WOLFRA-COAT C	LAMORA 150	LAMORA 220	CRUCOLAN 22
MOBIL	MOBILUX					MOBILGEAR 629	MOBILGEAR 630	DTE 24
KERNITE	LUBRA KLC			LUBRA KMP		TOP BLENB ISO 80W90	TOP BLENB ISO 220	LUBRA K ATL SAE5W
SETRAL				MISETRAL 43N				
SHELL	ALVANIA R2			RETINA AM		OMALA 150	OMALA 220	TELLUS 22
TOTAL	MULTISS EP2					CARTER EP150	CARTER EP220	EQUIVIS 22
MOLYKOTE		MOLYKOTE 44	PATE DX					
OPAL	GEVAIR SP			SUPER MOS2		GEAROPAL GM65 ISO150	GEAROPAL GM75 ISO 220	HYDROPAL HO110 HM+ +22
ITECMA	GRL-ULTRA	VULCAIN	SILUB-P	GMO	LHT-C	DURAGEAR BL	DURAGEAR BL	AEROSYN
DOW CORNING		SH44M						

Um Türmechanismus von WSB5 verwenden Referenz 96010068 Loctite 8001 LB. schmieren

12 Beim Waschen verwendete Symbole

(Norm ISO 3758:2005)

Um ebenfalls die Sprachbarrieren zu überwinden, werden nachstehend die international verwendeten Symbole angegeben, die Ihnen beim Waschen der verschiedenen Textilien helfen und beistehen sollen.

12.1 Waschen

Die Wanne Symbolisiert das Waschen.

Symbole	Max. Waschtemperatur in °C	Mechanische Aktion
	95	normale
	95	maßvolle
	70	normale
	60	normale
	60	maßvolle
	50	normale
	50	maßvolle

	40	normale
	40	maßvolle
	40	sehr maßvolle
	30	normale
	30	maßvolle
	30	sehr maßvolle
	40	Handwäsche
	-	Nicht waschen

12.2 Bleichen

Das Dreieck symbolisiert das Bleichen.

Symbole	Erklärung
	Bleichbar (chlor oder Oxigen).
	Bleichbar (nur Oxygen).
	Nicht bleichen.

12.3 Trocknen

Der Kreis in dem Viereck symbolisiert das Trocknen.

Symbole	Erklärung
	Kann im Trockner getrocknet werden. Normale Temperatur.
	Kann im Trockner getrocknet werden. Untere Temperatur.
	Nicht im Trockner trocknen.

12.4 Bügeln

Das Bügeleisen symbolisiert das Bügeln mit dem Eisen oder die Presse.

Symbole	Erklärung
	Maximaltemperatur 200 °C.
	Maximaltemperatur 150 °C.
	Maximaltemperatur 110 °C. Der Dampf kann bleibende Schäden verursachen.
	Nicht bügeln.

12.5 Chemische oder Nass-Reinigung

Der Kreis symbolisiert die chemische oder Nass-Reinigung

Symbole	Erklärung
	Normale chemische Reinigung mit Perchloräthylen, Lösungsmittel.
	Maßvolle chemische Reinigung mit Perchloräthylen, Lösungsmittel.
	Normale chemische Reinigung mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel.
	Maßvolle chemische Reinigung mit Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel.
	Nicht chemisch reinigen.
	Normale Nassreinigung.
	Maßvolle Nassreinigung.
	Sehr maßvolle Nassreinigung.



Share more of our thinking at www.electroluxprofessional.com